



IHK-Standortumfrage

Ergebnisbericht – [Enger](#)

Agenda

- 01 Studiensteckbrief
- 02 Antwortende Unternehmen
- 03 Gesamtbeurteilung des Wirtschaftsstandortes
- 04 Detailbeurteilung Wirtschaftsfreundlichkeit
- 05 Fazit
- 06 Ansprechpartner



Studiensteckbrief (Enger)

Ziele

- Erhalt eines systematischen **Feedbacks der Mitgliedsunternehmen zu den individuellen Standortstärken und -schwächen**
- Erhalt von konstruktiven Vorschlägen für regionalspezifische Verbesserungen zur **Steigerung der Standortattraktivität**

Erhebungsmethode

- **Postalische Einladung** mit Online-Teilnahme (**CAWI**) und telefonischer Nachfassaktion (**CATI**)

Zielgruppe

- Alle im Handelsregister eingetragenen **Mitgliedsunternehmen** sowie größere Kleingewerbetreibende im Bezirk der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Stichprobengröße

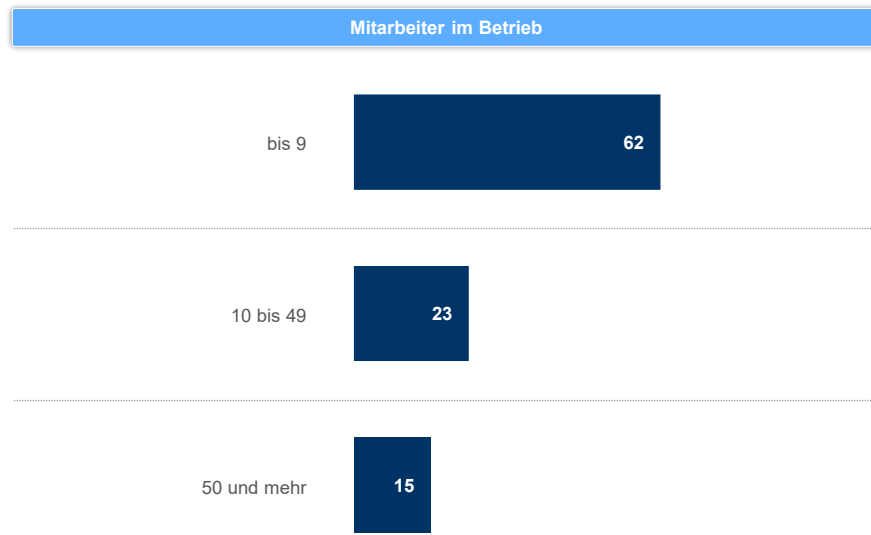
- n = 445 Interviews (Kreis Herford) / **40 Interviews¹** (Gemeinde Enger)

Gewichtung

- Alle Ergebnisse basieren auf ungewichteten Werten.

¹Ergebnisse auf der Basis von Fallzahlen < 20 sind durch **rote** Hervorhebung markiert

Branchen- und Größenstruktur der Unternehmen



F405: In welchem wirtschaftlichen Bereich ist Ihr Betrieb hauptsächlich tätig?
F406: Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Enger?

Angaben in % | n = 39 / 39

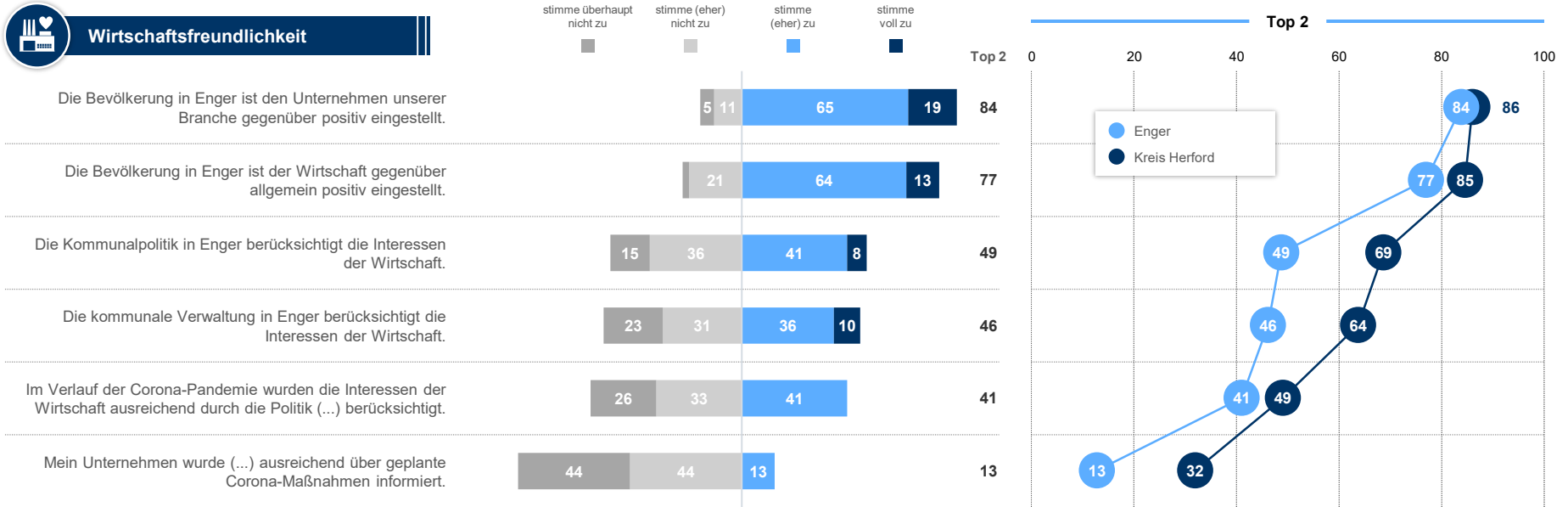
Fast 6 von 10 Teilnehmern bewerten ihren Wirtschaftsstandort in Enger insgesamt als gut oder sehr gut



F101: Wie bewerten Sie **Enger** als Ihren aktuellen Wirtschaftsstandort insgesamt?

Angaben in % | n = 39

Bei der Berücksichtigung der Wirtschaftsinteressen durch die kommunale Verwaltung und Kommunalpolitik zeigen sich Defizite zum Kreisdurchschnitt



F201: Inwieweit stimmen Sie den folgenden allgemeinen Aussagen in Bezug auf den Wirtschaftsstandort Enger zu?

Angaben in % | n = 37-39 (Enger) / 407-426 (Kreis Herford)

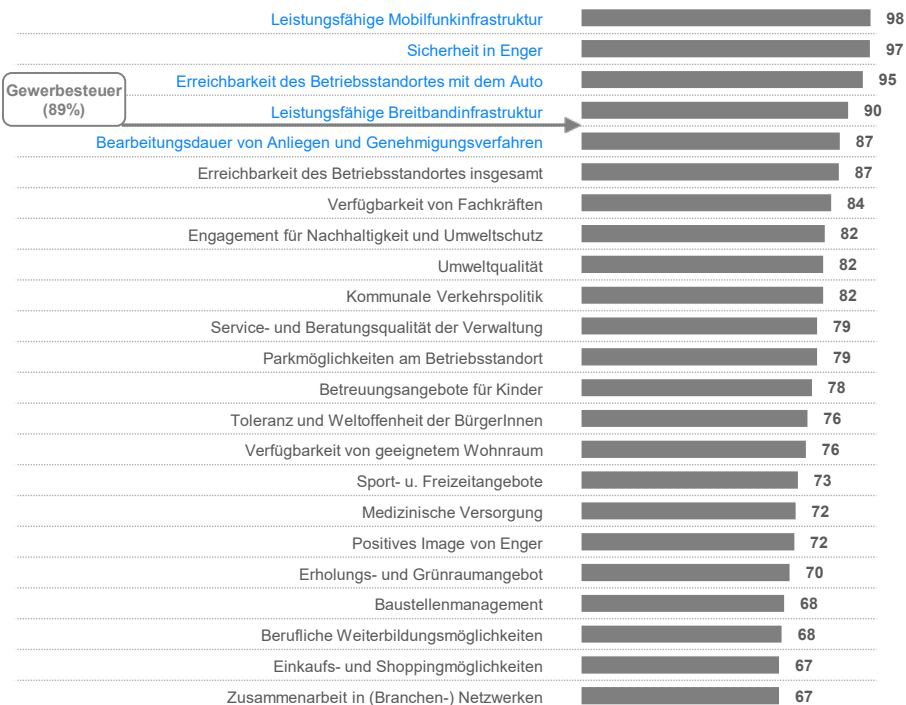
2 von 3 Unternehmen würden sich erneut für den Wirtschaftsstandort Enger entscheiden



Angaben in % | n = 38 (Enger) / 426-435 (Kreis Herford)

Übersicht – Detailbeurteilung zur Wirtschaftsfreundlichkeit von Enger (ohne Steuern und Abgaben²)

Wichtigkeit¹ (Top 2)



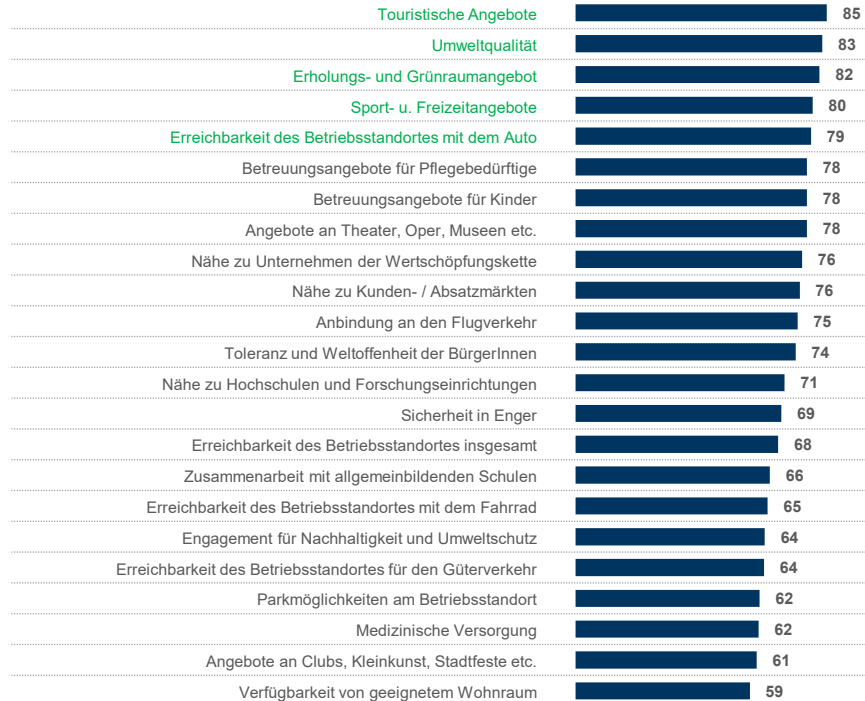
F301 - F305: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors für Ihren Betrieb und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | Top 2 | n = 34-40

¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“ | ²Wichtigkeit Steuern nicht für alle Kreise abgefragt

Übersicht – Detailbeurteilung zur Wirtschaftsfreundlichkeit von Enger (ohne Steuern und Abgaben²)

Zufriedenheit¹ (Top 2)



Gewerbesteuer
(36%)

F301 - F305: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors für Ihren Betrieb und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

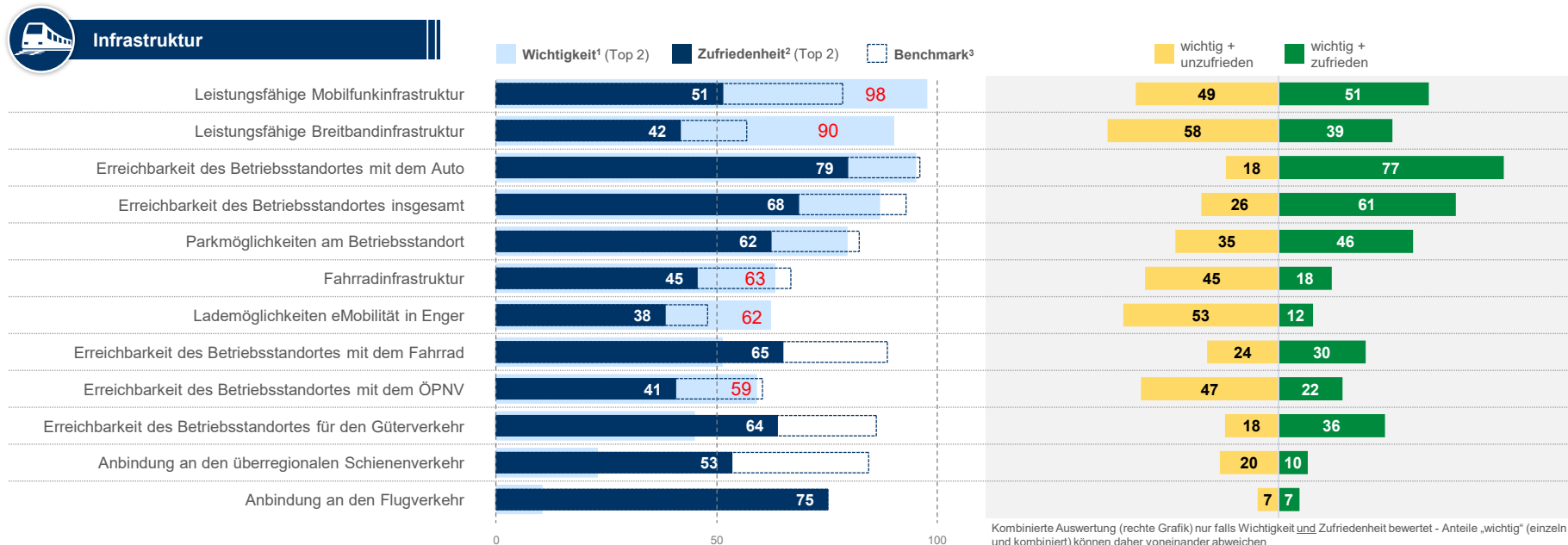
Angaben in % | Top 2 | n = 28-39

¹Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“ | ²Steuern „Angemessenheit“ statt „Zufriedenheit“

6 Themenbereiche werden im Folgenden behandelt

-  **Infrastruktur**
-  **Region**
-  **Bildung und Arbeitskräftepotenzial**
-  **Lebensqualität**
-  **Verwaltung**
-  **Steuern**

Defizite zeigen sich bei der Mobil- und Breitbandinfrastruktur sowie der Verfügbarkeit von Lademöglichkeiten von Elektrofahrzeugen



F301: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Infrastruktur“ für Ihr Unternehmen und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | n = 37-40 (Wichtigkeit) // 28-39 (Zufriedenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit höchster Zufriedenheit

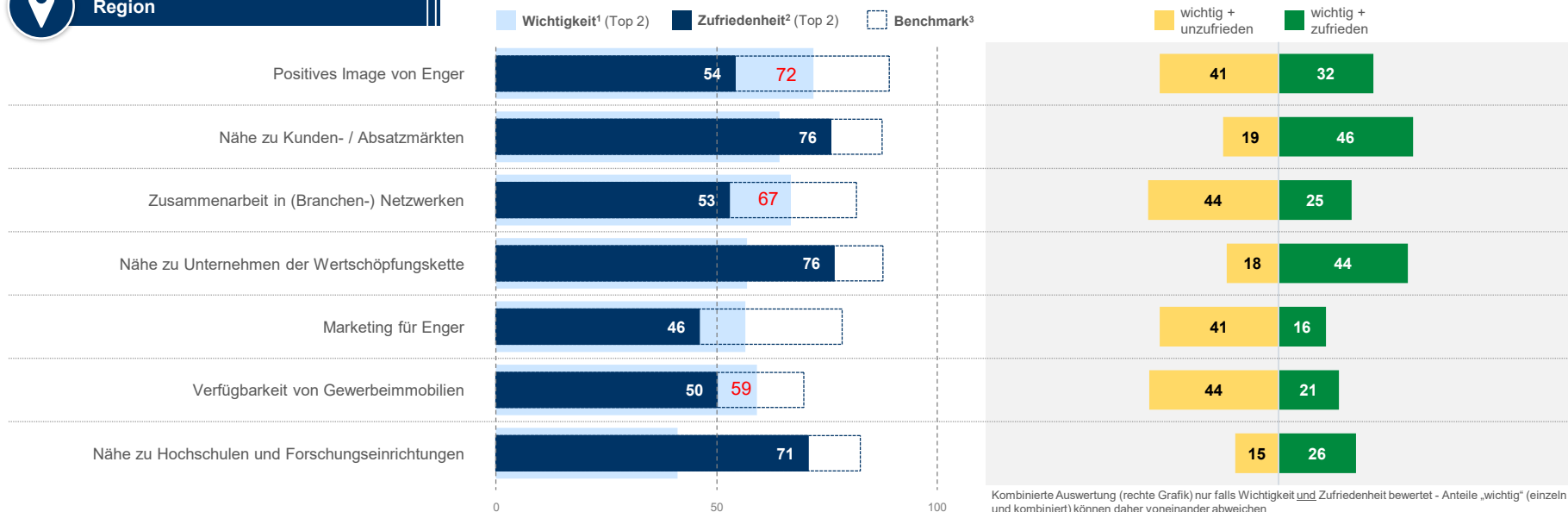
¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“

²Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“

Besonders hohe Zufriedenheit mit der Nähe zu Kunden- / Absatzmärkten bzw. zu Unternehmen der Wertschöpfungskette



Region



Kombinierte Auswertung (rechte Grafik) nur falls Wichtigkeit und Zufriedenheit bewertet - Anteile „wichtig“ (einzeln und kombiniert) können daher voneinander abweichen

F302: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Unternehmensbezogene Faktoren“ für Ihr Unternehmen und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | n = 37-39 (Wichtigkeit) // 34-37 (Zufriedenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit höchster Zufriedenheit

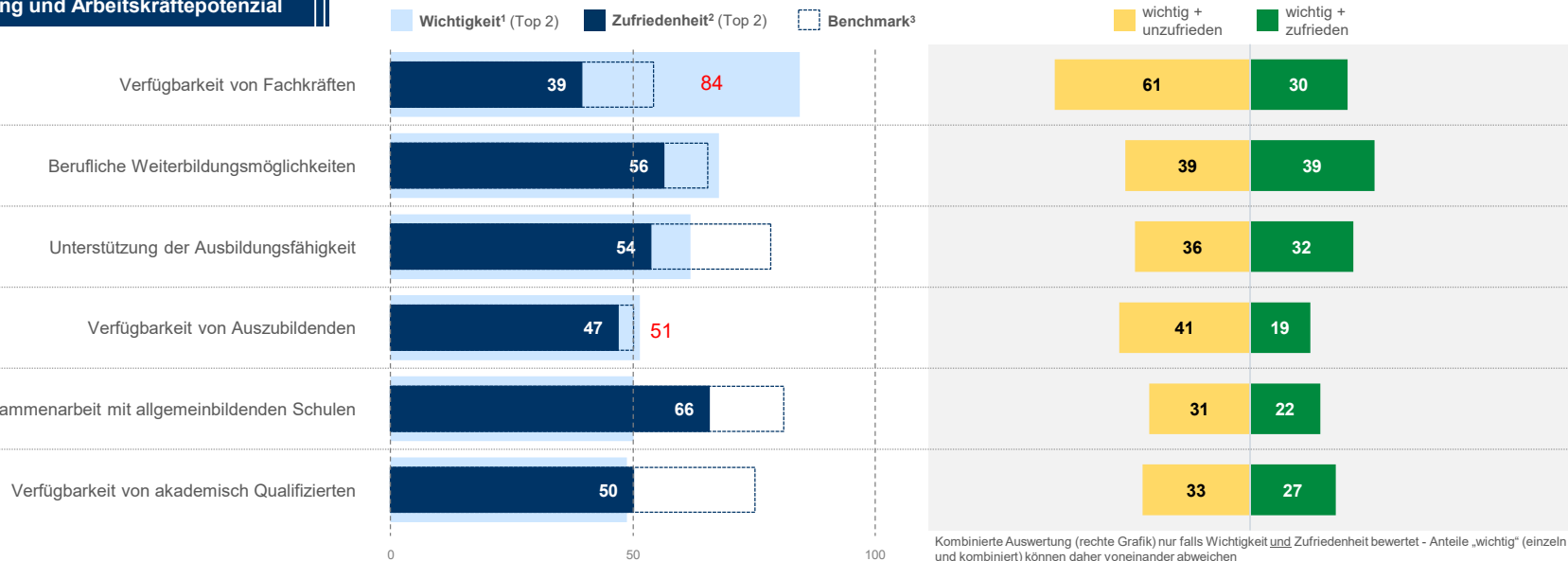
¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“

²Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“

Die Verfügbarkeit von Fachkräften und Auszubildenden stellt sich für die Unternehmen als stärkste Herausforderung dar



Bildung und Arbeitskräftepotenzial



Kombinierte Auswertung (rechte Grafik) nur falls Wichtigkeit und Zufriedenheit bewertet - Anteile „wichtig“ (einzeln und kombiniert) können daher voneinander abweichen

F303: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Wirtschaftsfreundlichkeit Bildung und Arbeitskräfte“ für Ihr Unternehmen und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | n = 34-38 (Wichtigkeit) // 28-33 (Zufriedenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit höchster Zufriedenheit

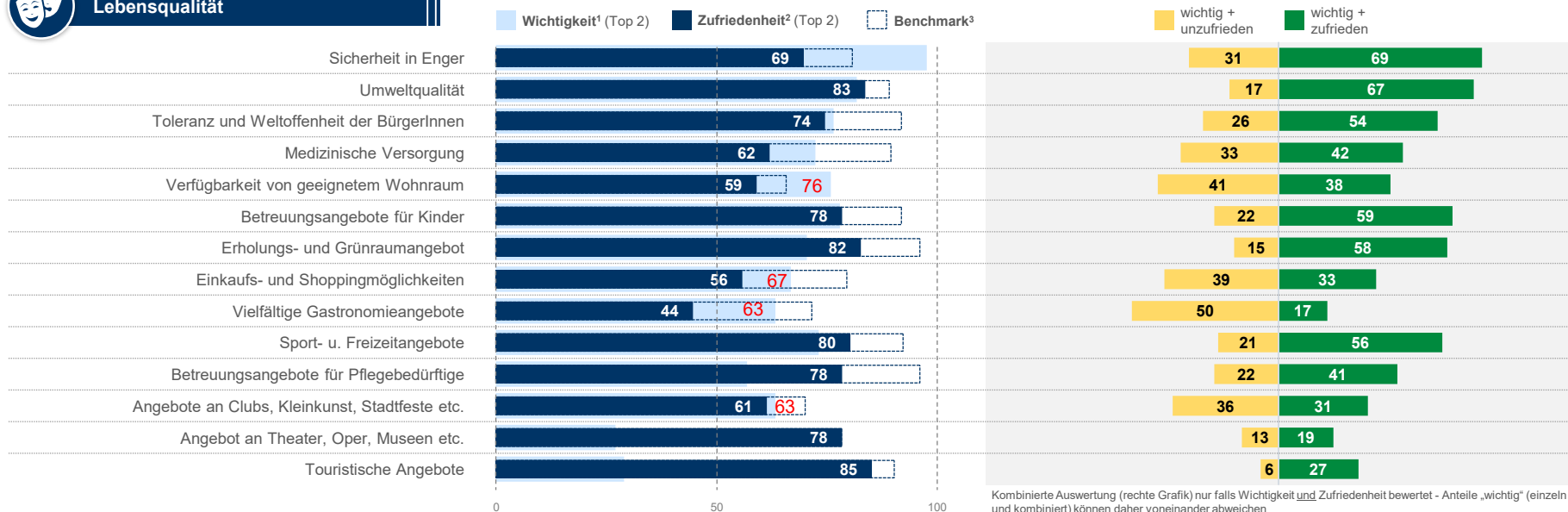
¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“

²Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“

Viele Aspekte aus dem Bereich „Lebensqualität“ werden gut erfüllt – die Vielfältigkeit der Gastronomieangebote wird dagegen kritischer gesehen



Lebensqualität



Kombinierte Auswertung (rechte Grafik) nur falls Wichtigkeit und Zufriedenheit bewertet - Anteile „wichtig“ (einzeln und kombiniert) können daher voneinander abweichen

F304: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Lebensqualität“ für Ihr Unternehmen und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | n = 36-39 (Wichtigkeit) // 32-36 (Zufriedenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit höchster Zufriedenheit

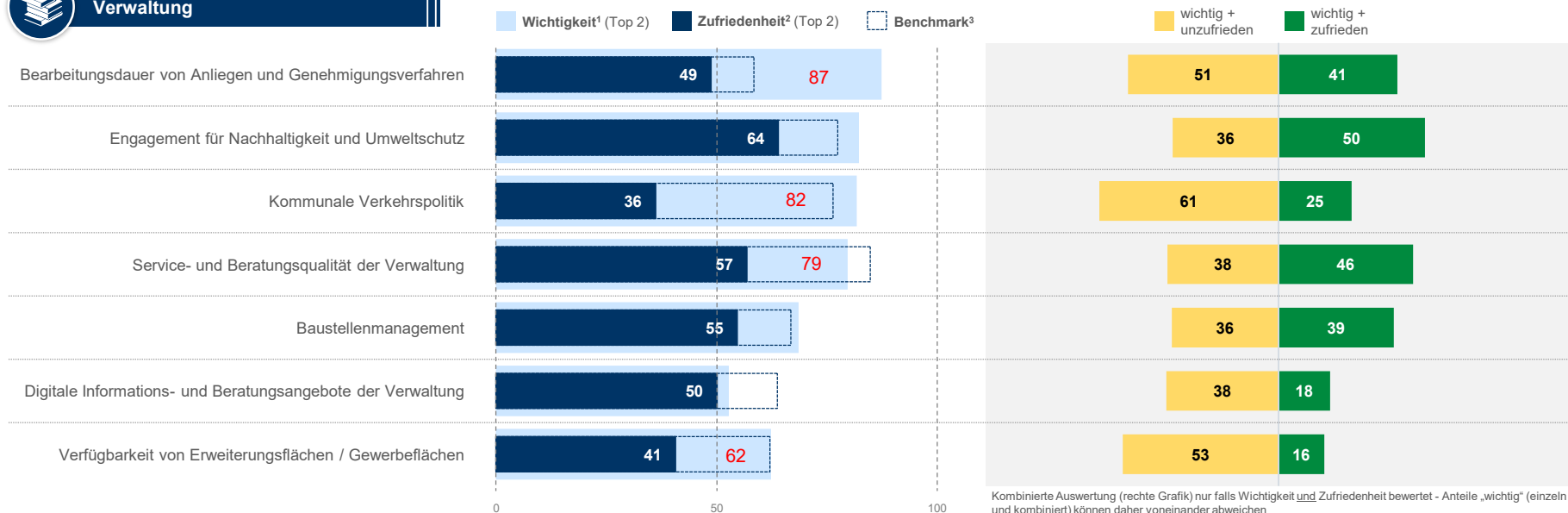
¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“

²Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“

Aspekte der „Verwaltung“ werden selten als besonders zufriedenstellend bewertet



Verwaltung



Kombinierte Auswertung (rechte Grafik) nur falls Wichtigkeit und Zufriedenheit bewertet - Anteile „wichtig“ (einzeln und kombiniert) können daher voneinander abweichen

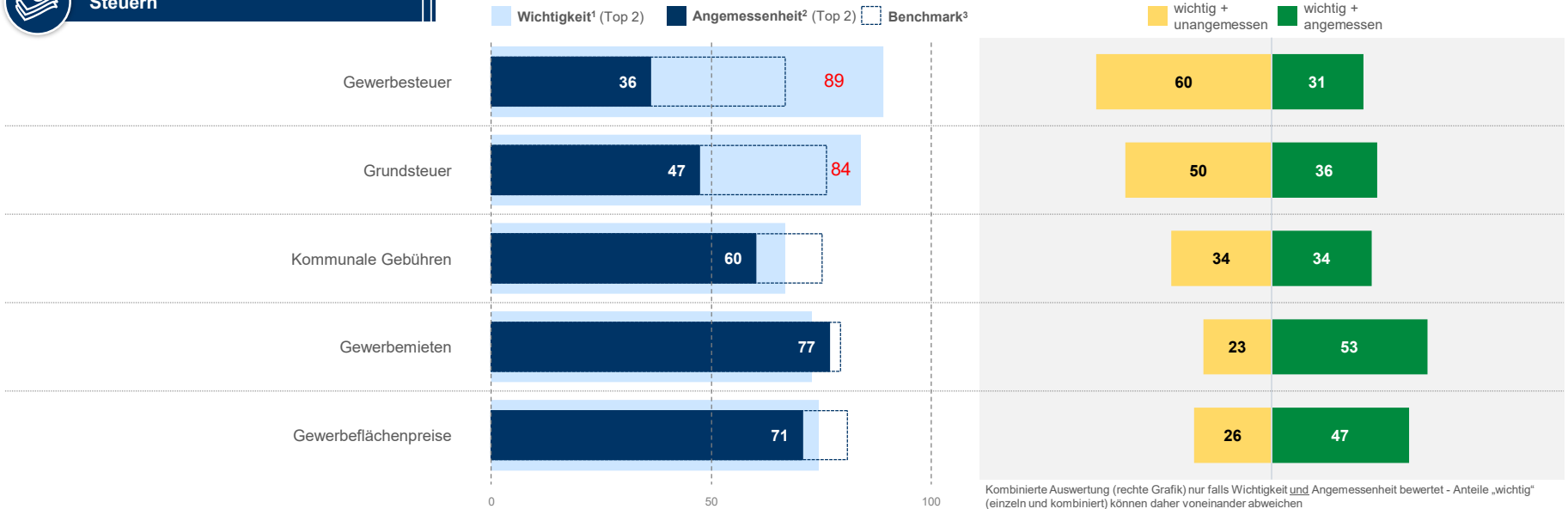
F305: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Wirtschaftsfreundlichkeit Verwaltung“ für Ihr Unternehmen und anschließend Ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Situation in Enger.

Angaben in % | n = 37-39 (Wichtigkeit) // 32-37 (Zufriedenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit höchster Zufriedenheit

¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“

²Skala: „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“, „unzufrieden“

Optimierungsbedarf bei Gewerbe- und Grundsteuern – 2 von 3 Unternehmen bewerten die Gewerbesteuer als nicht angemessen



Kombinierte Auswertung (rechte Grafik) nur falls Wichtigkeit und Angemessenheit bewertet - Anteile „wichtig“ (einzeln und kombiniert) können daher voneinander abweichen

F306: Bitte beurteilen Sie nachfolgend zuerst die Wichtigkeit des Faktors „Steuern, und Abgaben“ für Ihr Unternehmen und anschließend für wie angemessen Sie diese jeweils in Enger halten.

Angaben in % | n = 33-37 (Wichtigkeit) // 30-36 (Angemessenheit), ³„Benchmark“ zeigt den Wert der Gemeinde im Kreis mit bester Bewertung

¹Skala: „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“
²Skala: „vollkommen angemessen“, „eher angemessen“, „eher nicht angemessen“, „überhaupt nicht angemessen“



Herausstellen

- Erreichbarkeit des Betriebsstandortes mit dem Auto
- Sicherheit in Enger
- Umweltqualität
- Erreichbarkeit des Betriebsstandortes insgesamt
- Betreuungsangebote für Kinder



Optimieren

- Kommunale Verkehrspolitik
- Verfügbarkeit von Fachkräften
- Gewerbesteuer
- Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur
- Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen / Gewerbeflächen

Ansprechpartner

Marco Rieso

Referatsleiter

Handel, Dienstleistung, ServiceCenter

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Elsa-Brändström-Str. 1 - 3

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 554-197

E-Mail: m.rieso@ostwestfalen.ihk.de